

Unterstützung der bcsd-Umfrage 2025 „Veranstaltungen im öffentlichen Raum“

Hintergrund

Mit der bcsd-Umfrage 2025 beleuchten wir, wie Stadtmarketingorganisationen Veranstaltungen im öffentlichen Raum gestalten, organisieren und finanzieren. Die Ergebnisse werden in einer hochwertigen **Umfragebroschüre (ca. 40 Seiten, Auflage 2000 Stück) sowie Online** veröffentlicht und bundesweit an Mitglieder, Partnerinstitutionen und Entscheidungsträger aus Stadtmarketing, Verwaltung und Wirtschaft verteilt.

Unterstützerinnen und Unterstützer ermöglichen die Veröffentlichung dieser wichtigen Fachauswertung und zeigen zugleich ihr Engagement für lebendige, kooperative Innenstädte.

Ihre Vorteile als Unterstützer:

- Sichtbarkeit in einer bundesweiten Fachpublikation
- Langfristige Präsenz: Die Broschüre dient als Referenzwerk
- Zielgruppe: Stadtmarketingorganisationen, Kommunen, Wirtschaftspartner, Fachpresse
- Positive Imagewirkung: Sie zeigen Ihr Engagement für lebendige Innenstädte, nachhaltige Stadtentwicklung und professionelles Stadtmarketing.

Paket	Leistungen	Preis (netto)
Logo-Unterstützer	- Platzierung Ihres Logos auf der Unterstützerseite der Broschüre - Logo auf der Sammelfolie „Unterstützer“ bei der Präsentation der Ergebnisse	500 €
Anzeige-Unterstützer	- Halbseitige Anzeige in der Broschüre (max. 3 Plätze verfügbar)	800 €
Kombi-Unterstützer	- Halbseitige Anzeige und Logo in Broschüre & Präsentation	1.200 €
Exklusiv-Unterstützer	- Hervorgehobenes Logo - Nennung in Pressemitteilung, Newsletter und LinkedIn-Post - Logo auf Folie „Exklusiv-Unterstützer“ bei der Ergebnispräsentation	2000 €

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V.

Geschäftsstelle Jürgen Block (Geschäftsführer)
Tieckstraße 38, 10115 Berlin
T: 030 28 04 26 71 | office@bcsd.de
www.bcsd.de

Bankverbindung Volksbank an der Niers eG
BIC: GENODED1GDL
IBAN: DE94 3206 1384 4302 2220 24
USt.-ID Nr.: DE 238 769 633 | VR 35492 B

Vorstand Gerold Leppa (Bundesvorsitzender),
Martin Knabenreich, Karmen Strahonja, Michael
Gerber, Michael Metzler, Steffen Schoch,
Katja Teixeira